



Laufzettel für werdende Doktoranden / Ph.-D.- Studenten

Diese Fragen sollen ein Anstoß sein, darüber nachzudenken, was man von seiner Doktorarbeit erwartet und was man dafür alles tun will und kann. Außerdem sind sie hilfreich, um beim Betreuer gezielt nachfragen zu können. Die ersten Fragen sollte man sich einmal in aller Ruhe stellen und vielleicht mal ein paar Worte dazu aufschreiben, um sich selbst darüber klar zu werden. Schließlich trifft man eine Entscheidung für die nächsten ein bis vier Jahre – oder auch für das berufliche Leben.

1. Eigene Vorstellungen:

Warum will ich eine Doktorarbeit schreiben?

Interessiert mich das Thema persönlich?

Werde ich auch nach der Dissertation mit diesem Thema zu tun haben (wollen)?

Wie viel Zeit will ich in die Dissertation investieren?

Werde ich genug Geld (Eltern, Stipendium, Anstellung...) haben, um davon zu leben?

Wie viel Zeit muss ich täglich/ wöchentlich investieren?
Kann ich auch mal zu Hause arbeiten?

Muss ich nebenher arbeiten? Schaffe ich das? Will ich das?

Möchte ich später in die Forschung und/ oder Industrie gehen und daher vielleicht lieber ein Ph.-D.Studium machen?

2. Thema der Arbeit:

Steht das Thema schon genau fest?

Gibt es weitere Arbeitsgruppen, die dieses Thema zur Zeit behandeln?

Wird es eine Ph.-D.-These oder eine Dissertation?

Wird die Arbeit eine Monographie oder eine kumulative Arbeit und in welcher Sprache soll sie abgefasst werden (deutsch / englisch)?

3. Betreuung:

Wer betreut die Arbeit?

Ist mein Doktorvater / Betreuer immer erreichbar?

Finden regelmäßige Besprechungen statt? Wie oft?

Gibt es am Institut / in der Klinik spezielle Veranstaltungen für die Promovierenden, z. B. Journal Club, Kolloquium, Briefing...?

Externe Arbeiten:

Ist der Betreuer an der Hochschule bekannt? Gab es mit ihm schon erfolgreiche Zusammenarbeit? Haben die beiden Betreuer die gleichen Vorstellungen von der Arbeit?

Besteht die Möglichkeit, vor Beginn der Dissertation ein Praktikum im Institut / in der Klinik, möglichst in der entsprechenden Arbeitsgruppe zu machen?

4. Arbeitsplatz:

Bekomme ich einen eigenen Arbeitsplatz, z.B. im Labor?

Habe ich immer Zugang zu einem PC?

Wie viele Leute sind mit mir in einem Arbeitsraum?

Bekomme ich eine Einführung in die relevanten PC-Programme, in die Arbeit im Labor, in den experimentellen Teil meiner Arbeit?

Ist (meistens) jemand da, der mir helfen kann, wenn ich am PC / im Labor nicht weiterkomme?

Muss ich mir Arbeitsmaterial noch selbst organisieren?

Wird Arbeitsbekleidung (z.B. Stall, Labor) gestellt?

5. Dauer / Methode:

Ist der zeitliche Ablauf der Arbeit schon genau geplant?

Ist die Methode etabliert?

Gibt es einen Tierversuch?

Wenn ja, sind die Tiere schon vorhanden oder jederzeit lieferbar (z. B. Labortiere)?

Erhebe ich Daten selbst oder bekomme ich Daten?

Wie lange dauern Doktorarbeiten in diesem Institut / dieser Klinik normalerweise?

Muss man neben der Dissertation noch andere Aufgaben erledigen? (siehe unten)

6. Finanzierung / Soziales:

Ist eine Finanzierung (z.B. eine vertragliche Anstellung) über einen festen Zeitraum gesichert?

Besteht die reelle Aussicht auf erfolgreiche Beantragung eines Stipendiums?

Bei Arbeiten fern vom Wohnort – gibt es eine kostenlose Unterkunft? Werden Fahrten und weitere Ausgaben bezahlt?

Wer fördert die Arbeit, also Materialien, Fahrtkosten usw. ?

7. Weitere / externe Verpflichtungen:

Muss ich in der Klinik mitarbeiten / Kurse betreuen / Vorlesungen halten / Klausuren beaufsichtigen oder sonst was tun, was mit meiner Doktorarbeit nichts zu tun hat?

Sind Zwischen- oder Abschlussberichte z. B. für die fördernde Einrichtung gewünscht?

Wenn ja, wie oft und in welchem Umfang?

Muss ich regelmäßig anwesend sein?

Kann ich das leisten?

8. Ph.-D.-Studium:

(Vorher am besten mal die Ph.-D.-Ordnung lesen oder ein Beratungsgespräch mit PD Dr. Enns verabreden!)

Ist dieses Thema für ein Ph.-D.-Studium geeignet?

Ist die Finanzierung gesichert oder muss sie noch beantragt werden?

Welche fachspezifischen Kurse / Vorlesungen werden angeboten?

Kann ich das Studium in meinem Wunschfachgebiet absolvieren?

Wenn dir noch Fragen in der Liste fehlen, sende eine Mail an fragen@tihodocs.de! Alle Doktoranden sind übrigens auch gern in der ProV gesehen. Komm doch mal vorbei!



Weitere Informationen unter www.tihodocs.de.